

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 2 (1855)
Heft: 13

Vereinsnachrichten: Zur gefälligen Berücksichtigung

Autor: Vogt, J.J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnem.-Preis:
Halbjährlich Fr. 2. 20.
Vierteljährlich „ 1. 20.
Franko d. d. Schweiz.

Nr. 13.

Einrück.-Gebühr:
Die Zeile . 10 Rpp.
Wiederhol. 5 „
Sendungen franko!

Bernisches

Volksschulblatt.

30. März.

Zweiter Jahrgang.

1855.

Bei der Redaktion kann auf das Schulblatt jederzeit abonniert werden. Fehlende Nummern werden nachgeliefert. — Der I. Jahrgang ist zu haben à 2 Franken.

 Zur gefälligen Berücksichtigung.

In Folge Besorgung der Redaktion der mit erstem April in Thun neu erscheinenden „**Wochenzeitung**“ sieht sich der Unterzeichnete genöthigt, die zeitraubende Geschäfts- und Rechnungsführung für das „Bern. Volksschulblatt“ so viel immer möglich zu vereinfachen. Die gewünschte Vereinfachung besteht u. A. auch namentlich darin, daß es den Tit. Abonnenten des Schulblattes belieben möchte, ihre Abonnementsbeträge für das ganze laufende Jahr, nach Abzug des bereits Bezahlten, im Verfluß des nächsten Monats April (mit Nr. 16) per Postnachnahme erheben zu lassen. — Es würde mir dieses eine bedeutende und sehr dankenswerthe Erleichterung sein, und zugleich den Tit. Abonnenten eine mehrfache Porto-Ersparniß. — In der Hoffnung, daß die Mehrzahl der verehrl. Abonnenten diesem Wunsche nicht entgegen sei, werde ich bezüglich dessen folgendes Verfahren beobachten:

1) Die Abonnementsbeträge werden in der Regel pr. Jahrgang des Schulblattes, und zwar je auf Mitte April durch Postnachnahme bezogen.

2) Wer aus besondern Gründen für sich einen andern Zahlungs-Modus verlangt, ist freundlich gebeten, mir dieses bis längstens den 15. April nächsthin brieflich anzuzeigen. Ich gebe die Zusicherung, daß dießfalls jeder billige Wunsch spe-

ziell berücksichtigt werden soll.¹⁾ Bei denjenigen, die nicht schreiben, wird angenommen, sie seien mit Obigem einverstanden.

S. S. Vogt.

¹⁾ Bei dieser Gelegenheit mache ich den, in letzter Zeit recht zahlreich gewordenen neuen Abonnenten aus den Kantonen Bern, Neuenburg, Solothurn, Luzern, Aargau, Baselland und Baselstadt, so wie auch aus der östlichen Schweiz, die ergebene Mittheilung, daß — wenn die seit Neujahr erschienenen Arn. nicht nachverlangt werden — ihnen jede vom Eintritt ins Abonnement bis zum Anfang des neuen Quartals erhaltene Nummer einzeln mit 10 Centimes in Berechnung komme, was in ähnlichen Fällen auch künftig als Regel festgestellt bleibt.

Sch r p l a n

für die Gemeinde- oder Primarschulen des Kantons Luzern.

(Fortsetzung.)

2. Sprachunterricht. (12 Stunden.)

I. Abtheilung. — II. Klasse.

- a. Fortsetzung des Anschauungsunterrichts.
- b. Wiederholung und Beendigung einzelner Abschnitte der ersten Abtheilung des ersten Lehr- und Lesebüchleins.
- c. Uebungen im fertigen, richtig lautirten und zugleich betonten Lesen. (I. Lehr- und Lesebüchlein, 2. Abtheilung.)
- d. Lehre von dem Geschlecht, der Einzahl und Mehrzahl und der Zusammensetzung der Wörter. Bildung von Sätzen. Die drei Hauptzeitformen des Thatworts. (Siehe Anleitung zum ersten Lesebüchlein 2. Abth.)
- e. Mündliche und schriftliche Nachbildung des Gelesenen. Denk- und Sprechübungen.
- f. Rechts- und Schönschreibübungen. (Vorlagen.)

2. Abtheilung.

- a. Wiederholung des Früheren.
- b. Die erste Hälfte der zweiten Abtheilung des ersten Lehr- und Lesebüchleins mit besonderer Rücksicht auf richtige Betonung.
- c. Fortgesetzte Uebungen im Zusammensetzen von Wörtern und im Bilden von Sätzen. Kenntniß der Wort- und Satzarten. Steigerung der Eigenschaftswörter.
- d. Mündliche und schriftliche Nachbildung gelesener und vorgetragener Erzählungen; Anfertigung von Beschreibungen und kleinen Briefen erzählenden und beschreibenden Inhalts.
- e. Schönschreiben nach den Schreibvorlagen und Uebungen im Rechtschreiben.

3. Abtheilung.

- a. Wiederholungen.
- b. Die zweite Hälfte der zweiten Abtheilung des ersten Lehr- und Lesebüchleins mit möglichster Richtigkeit und Fertigkeit im Lesen.